# Der Auferstehungsweg

## Ein geistliches Vokalwerk über acht Metall-Ikonen von Josua Boesch

von Pia Maria Hirsiger (Texte) und
Christian Enzler (Komposition)

| | |
|---|---|
| Gesang: | Norma Haller – Sopran<br>Daniel Pérez – Bariton |
| Musik: | Pierre-Alain Pignolet – Violoncello<br>Georges Pulfer – Orgel |
| Projektchor: | Christian Enzler - Leitung |

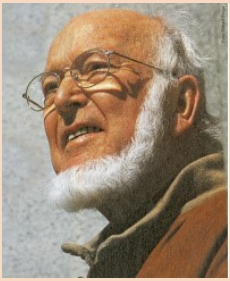
| | |
|---|---|
| Sa 1. Oktober<br>19.15 Uhr | Ref. Kirche Horgen *(Uraufführung)* |
| So 2. Oktober<br>18 Uhr | Kartause Ittingen, Warth TG |
| So 9. Oktober<br>17 Uhr | Predigerkirche, Zürich |
| Mo 14. November<br>19.30 Uhr | Klosterkirche Kappel |

Eintritt frei - Kollekte

Herzlich laden ein:
Die lokalen Veranstalter und der Förderverein Josua Boesch

Wir sind auf den "Auferstehungsweg" geraten. Fast ohne es zu merken. Je lauter die Medien den "Kreuzweg" von Kindern und Jugendlichen, von Vätern und Müttern und Alten in die Welt schreien, umso leiser und beharrlicher verbreitet sich der Auferstehungsweg der Unterdrückten. Jetzt. Mitten unter uns. Im Verborgenen. Das macht die Grossen zittern und die Kleinen hoffen - diese grosse, verborgene Stille und dieses aufmerksame Schweigen vieler, die nicht mehr einfach alles hinnehmen ...

Mit diesen eindringlichen Worten beschreibt Josua Boesch, was er mit der Serie von acht Metallikonen zum Ausdruck bringen will. Auch in die heutige Zeit spricht er hinein. Pia Hirsiger (Texte) und Christian Enzler (Musik) haben zum Auferstehungsweg ein geistliches Vokalwerk geschaffen, das im Rahmen des Jubiläums zum 100. Geburtstag von Josua Boesch uraufgeführt wird.



**Josua Boesch** (1922 – 2012), moderner Mystiker, Schöpfer von Metallikonen und Übersetzer biblischer Texte in die Zürcher Mundart. Am 15. November 2022 wäre Josua Boesch 100 Jahre alt geworden. Im Erstberuf gelernter Goldschmied, alsdann reformierter Pfarrer, entschied er sich 1979 für ein Leben in der Stille in einem katholischen Kloster für Eremiten in Camaldoli/Italien. Als spiritueller Sucher und wacher Zeitgenosse wuchs daraus ein Werk, das seine Kraft aus der Kontemplation schöpft und heutige Menschen berührt.

**Christian Enzler** wohnt mit seiner Familie in Wädenswil. Als gebürtiger Appenzeller kam er bereits im Kindesalter in Kontakt mit der Appenzeller Volksmusik, die er auch heute noch gerne pflegt. Er studierte Violine am Konservatorium Winterthur und anschliessend Kirchenmusik mit Schwerpunkt Orgel und Chorleitung an der Musikhochschule Luzern. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Organist und Chorleiter erteilt er auch Instrumentalunterricht an der Musikschule. Sein vielfältiges musikalisches Schaffen erstreckt sich von der Volksmusik über die Klassik bis hin zur Pop-Musik.

**Pia Maria Hirsiger** (1956), Theologin, freischaffend; mehrere Jahre tätig an der Liebfrauenkirche Zürich und in Deutschland, zuletzt in Dietikon. Schwerpunkt: Theologie, die Rede von Gott als Kunst; Neue Zugänge durch neue Perspektiven zum Wesentlichen des Christlichen für Erwachsene; die Liturgie als «Raum des Heiligen», als Initiationsort für das Werden als Mensch; Texte, Gesänge, Liturgien; www.mystik.art

**Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise zum Jubiläumsjahr 100-Jahre Josua Boesch finden Sie auf www.josuaboesch.ch**